



Berufs, Studien- und Laufbahnberatung Graubünden– Angebote für Schulklassen der Oberstufen und Brückenangebote

Inhalt

1. Ziel und Hintergrund.....	2
2. Beratungen.....	2
2.1 Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler.....	2
2.2 Schulhaussprechstunden.....	3
2.3 Informationsgespräche und Auskünfte für Lehrpersonen.....	3
2.4 Beratungen und Auskünfte für Eltern / Erziehungsberechtigte.....	3
2.5 Informationsgespräche und Auskünfte für Schülerinnen und Schüler.....	3
2.6 Case Management Berufsbildung (CMBB).....	3
3. Veranstaltungen.....	4
3.1 Klassenveranstaltungen.....	4
3.2 Elternveranstaltungen.....	4
3.3 Berufswahlveranstaltungen für Eltern und Jugendliche.....	4
3.4 Weitere Informationsveranstaltungen.....	5
3.4.1 Berufsausstellungen.....	5
3.4.2 Veranstaltungen für Migrantinnen und Migranten.....	5
3.4.3 Bewerbungsworkshops.....	5
4. Informationen.....	5
4.1 Berufswahl-Broschüre.....	6
4.2 Schnuppertagebuch.....	6
4.3 Profilo – Bündner Berufsorientierungsordner.....	6
4.4 Berufswahlzeitung.....	6
4.5 Pinnwand/Infobrett in der Schule.....	6
4.6 Lehrfirmenverzeichnis (LEFI).....	7
4.7 Lehrstellennachweis (LENA).....	7
4.8 Newsletter für Lehrpersonen – BIZ-News.....	7
4.9 BIZ App.....	7
4.10 www.berufsbildung.gr.ch	7
4.11 www.berufsberatung.ch	7
5. Standorte der BIZ.....	8



1. Ziel und Hintergrund

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung berät und informiert Jugendliche und Erwachsene in allen Fragen zu Beruf, Studium und Laufbahn. Dieses Dokument bietet eine Übersicht der Angebote der Berufsberatung für Schulklassen der Oberstufen und der Brückenangebote. Daher wird hier der Begriff Berufsberatung für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung verwendet. Lehrpersonen und Beratungspersonen wählen in gemeinsamer Absprache das jeweils sinnvolle Angebote für ihre Klassen. Die Beratungspersonen und die verantwortlichen Lehrpersonen und Schulleitungen des jeweiligen Schulhauses planen die Zusammenarbeit zwischen Berufsberatung und Schule und klären die Verantwortlichkeiten.

2. Beratungen

Beratungen finden in der Regel in den Berufsinformationszentren BIZ statt. Sie können je nach Situation auch im Schulhaus, per Telefon, per E-Mail oder per Videokonferenz stattfinden. Folgende Übersicht zeigt eine Auswahl der Themen, welche in einer Beratung besprochen werden.

- Berufswahl
- Interessensabklärung
- Leistungsabklärungen
- Informationen über das Bildungssystem
- Berufsinformationen
- Berufsmaturität
- Mittelschulen (Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsmittelschule)
- Fachmaturität
- Talentförderung, z.B. Leistungssport und Berufsbildung
- Brückenangebote und Zwischenlösungen
- Informationen recherchieren
- Schnupperlehre organisieren
- Lehrstellensuche
- Bewerbungsunterstützung
- Eignungstests
- Psychosoziale Probleme
- Vernetzung mit involvierten Begleitpersonen, Institutionen, Fachstellen und Ämtern

2.1 Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler

Die Einzelberatungen dienen der umfassenden Klärung der beruflichen Interessen und Möglichkeiten der Jugendlichen. Sie werden ab Mai der ersten Oberstufe angeboten. Eltern, Erziehungsberechtigte oder Bezugspersonen können die Kinder zur Beratung begleiten.

Ziel: Zusammen mit den Jugendlichen klärt die Beratungsperson deren individuelle Interessen und Fähigkeiten. Gemeinsam erarbeiten sie die Berufs- und Bildungsmöglichkeiten und identifizieren die weiteren Schritte.



2.2 Schulhaussprechstunden

Schulhaussprechstunden sind Kurzberatungen im Schulhaus. Die Jugendlichen erhalten dabei schnell und unkompliziert Informationen und Impulse für ihren Berufswahlprozess.

Ziel: Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Berufsberatungspersonen tauschen sich in kurzer Zeit und effizient über die Berufswahl aus. Aus Schulhaussprechstunden ergeben sich bei Bedarf reguläre Beratungssitzungen.

2.3 Informationsgespräche und Auskünfte für Lehrpersonen

Die Berufsberatung bietet den Lehrpersonen Informationsgespräche und Auskünfte an. Diese können auch in Kombination mit dem fachlichen Austausch zwischen Beratungsperson und Lehrperson erfolgen.

Ziel: Die Beratungsperson tauscht sich mit der Lehrperson aus und unterstützt diese bei der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler.

2.4 Beratungen und Auskünfte für Eltern / Erziehungsberechtigte

Mit Beratungen und Auskünften für Eltern, Erziehungsberechtigte oder Bezugspersonen unterstützen Berufsberaterinnen und Berufsberater die Selbstinformation, vermitteln Informationen und klären das weitere Vorgehen in Bezug auf den Berufswahlprozess der Jugendlichen.

Ziel: Die Beratungsperson hilft Eltern bei der Unterstützung ihrer Kinder in der Berufswahl.

2.5 Informationsgespräche und Auskünfte für Schülerinnen und Schüler

Mittels Informationsgesprächen und Auskünften für Schülerinnen und Schüler unterstützen Berufsberaterinnen und Berufsberater die Selbstinformation, vermitteln Informationen und klären das weitere Vorgehen.

Ziel: Die Beratungsperson unterstützt die Jugendlichen bei der Selbstinformation. Gemeinsam wird das weitere Vorgehen geklärt.

2.6 Case Management Berufsbildung (CMBB)

Die Case Managerinnen und Case Manager unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene zusätzlich auf dem Weg in die berufliche Grundbildung. Das Angebot richtet sich an 14- bis 25-jährige Personen, die

- während der Oberstufe zusätzliche Unterstützung in der Berufswahl und beim Finden einer Anschlusslösung brauchen,
- keine Anschlusslösung nach der Oberstufe oder nach dem Brückenangebot haben oder
- eine Lehre oder ein Brückenangebot abgebrochen haben.

Anmeldung aus der Oberstufe

- Eltern / Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und weitere beteiligte Stellen melden die Jugendlichen bei der Berufsberatung an. Die Beratungspersonen schlagen nach einer Interessen-/Potenzialabklärung das CMBB vor und melden die Jugendlichen dafür an.



Anmeldung nach der Oberstufe

- Anmeldung bei Schulaustritt, über das Brückenangebot oder durch die Lehraufsicht. Gegen Ende des letzten Schuljahrs bzw. des Brückenjahrs wird eine Schulaustrittbefragung durchgeführt, um zu klären, welche Schülerinnen und Schüler noch keine Anschlusslösung haben. Diese werden von den Case Managerinnen und Case Managern kontaktiert.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater arbeiten eng mit den Case Managerinnen und Case Managern zusammen. So können auch gegenseitige Überweisungen in die Berufsberatung oder ins Case Management erfolgen.

3. Veranstaltungen

Die Berufsberatung bietet verschiedene Veranstaltung zur Unterstützung rund um die Berufswahl an.

3.1 Klassenveranstaltungen

Die für die Schulklassen zuständigen Beratungspersonen führen Orientierungsveranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler im BIZ oder im Schulhaus durch. Diese finden Ende erster oder anfangs zweiter Oberstufe statt.

Ziel: Die Jugendlichen kennen das Bildungssystem (Aus- und Weiterbildungen) und die Schritte zur Berufsfindung. Sie lernen, wie und wo sie Informationen zu Berufen finden, kennen das Angebot der Berufsberatung sowie den Berufswahlfahrplan. Ausserdem soll damit die Schwellenangst sich zur Beratung anzumelden abgebaut werden.

3.2 Elternveranstaltungen

Im Zeitraum Ende erster, anfangs zweiter Oberstufe führen die zuständigen Beratungspersonen Informationsveranstaltungen für Eltern im Schulhaus oder im BIZ durch.

Ziel: Die Eltern kennen das Bildungssystem (Aus- und Weiterbildungen), die Schritte zur Berufsfindung, lernen, wie und wo sie Informationen zu Berufen finden, kennen das Angebot der Berufsberatung und den Berufswahlfahrplan und wissen, wie sie ihre Kinder unterstützen können. Zudem lernen sie die Beratungsperson kennen.

3.3 Berufswahlveranstaltungen für Eltern und Jugendliche

Alternativ oder ergänzend zu Eltern- und Klassenveranstaltungen können Veranstaltungen für Eltern und ihre Kinder gemeinsam stattfinden. Diese haben den Vorteil, dass Eltern und Jugendliche den gleichen Informationsstand haben. Gleichzeitig wird das gemeinsame Gespräch untereinander, jenes mit anderen Familien oder mit der Beratungsperson angeregt. Die Anlässe können Informationsveranstaltungen sein, aber auch in Form einer Werkstatt stattfinden.

Ziel: Eltern und Jugendliche kennen das Bildungssystem (Aus- und Weiterbildungen), die Schritte zur Berufsfindung, sie lernen, wie und wo sie Informationen zu Berufen finden, kennen das Angebot der Berufsberatung und den Berufswahlfahrplan. Die Eltern wissen, wie sie ihre Kinder unterstützen können. Das gemeinsame Gespräch wird angeregt.



3.4 Weitere Informationsveranstaltungen

Die Berufsberatung kann weitere Angebote zur Verfügung stellen, welche nach Bedarf angeboten werden. Eine Auswahl wird nachfolgend vorgestellt.

3.4.1 Berufsausstellungen

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung beteiligt sich an der Organisation der Berufsausstellung "Fiutscher", sowie an regionalen Berufsausstellungen.

Ziel: Jugendliche können sich über verschiedene Berufe sowie das Angebot der Berufsberatung informieren.

3.4.2 Veranstaltungen für Migrantinnen und Migranten

Das Bildungssystem sowie die Berufsberatung anderer Länder unterscheiden sich oft grundlegend von jenen in der Schweiz. Somit unterscheidet sich auch der Informationsbedarf ausländischer Familien von Schweizer Familien. Deshalb kann es Sinn machen, spezielle Anlässe für Migrantinnen und Migranten durchzuführen und allfällig Dolmetscherinnen und Dolmetscher an Elternveranstaltungen beizuziehen, welche Informationen in die jeweiligen Landessprachen übersetzen. Die Organisation von Dolmetscherinnen und Dolmetschern erfolgt in Absprache zwischen Beratungsperson und Lehrperson.

Ziel: Familien mit Migrationshintergrund sind mit dem schweizerischen Bildungssystem und dem Angebot der Berufsberatung vertraut.

3.4.3 Bewerbungsworkshops

Bei Bedarf können Bewerbungsworkshops in den BIZ oder an den Schulen durchgeführt werden.

Ziel: Jugendliche wissen, was alles in ein Bewerbungsdossier gehört sowie wie dieses aufgebaut und gestaltet werden kann.

4. Informationen

In den BIZ können Broschüren zu allen Berufen, Weiterbildungen, Schulen sowie zu Themen wie Bewerbung, Laufbahn etc. ausgeliehen werden.

Die Berufsberatung erstellt Broschüren und Merkblätter zu spezifischen Themen und stellt diese interessierten Personen zur Verfügung. Notebooks mit Internetanschluss stehen ebenfalls zur Selbstinformation zur Verfügung. Während den Öffnungszeiten stehen Fachpersonen für Auskünfte zur Verfügung.

Online bietet die Berufsberatung Informationen an auf www.berufsberatung.ch, der Plattform für alle Fragen rund um Lehre, Beruf, Ausbildung und Arbeitswelt sowie auf der Amtswebseite www.berufsbildung.gr.ch.

Ziel: Interessierte Personen haben Zugang zu einer Vielfalt an Informationen und Arbeitsmitteln.



4.1 Berufswahl-Broschüre

Die Berufswahlbroschüre bietet eine Übersicht und Tipps zu den 7 Schritten der Berufswahl sowie zahlreiche Links und Beschreibungen der Bildungswege nach der obligatorischen Schule.

Ziel: Eltern und Jugendliche erhalten die wichtigsten Informationen zur Berufswahl in kompakter Form.

4.2 Schnuppertagebuch

Das Schnuppertagebuch dient den Jugendlichen dazu die Schnupperlehre zu organisieren, zu dokumentieren und auszuwerten. Ausserdem beinhaltet das Tagebuch den Schnupperpass, welcher vom Lehrbetrieb zur Beurteilung der Jugendlichen während der Schnupperlehre genutzt werden kann.

Ziel: Jugendliche erhalten ein Werkzeug für die Planung, Durchführung und Auswertung ihrer Schnupperlehren und eine Rückmeldung bezüglich ihrer Eignung durch eine Fachperson.

4.3 Profilo – Bündner Berufsorientierungsordner

"profilo" ist der dreisprachige Bündner Berufsorientierungsordner. Darin lassen sich die anfallenden Dokumente während der Berufswahl sammeln, ordnen und strukturieren. Der Ordner dient gleichzeitig dem Planen der einzelnen Berufswahlschritte. Über www.berufsbildung.gr.ch können Merkblätter der Berufsberatung zu allen 7 Berufswahlschritten heruntergeladen und unter dem jeweiligen Schritt abgelegt werden. Der Ordner bietet Struktur im Fach "Berufliche Orientierung" und begleitet durch den Berufswahlprozess. Er kann im Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden bestellt werden.

Ziel: Die Jugendlichen erhalten ein Werkzeug, um ihren Berufswahlprozess zu planen und zu dokumentieren.

4.4 Berufswahlzeitung

Jedes Jahr im August publiziert das Amt für Berufsbildung in Zusammenarbeit mit der Samedia die Sonderbeilage "Berufswahlzeitung". Diese wird auch auf der Webseite www.berufsbildung.gr.ch publiziert.

Zur Zielgruppe der Berufswahlzeitung gehören Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen. Es werden jeweils einige Exemplare der Zeitung an alle Oberstufen-Schulhäuser in Graubünden verschickt.

Die Berufswahlzeitung beinhaltet eine Übersicht aller Schritte der Berufswahl sowie der Angebote rund um die Berufswahl.

Ziel: Jugendliche und Eltern erhalten Tipps zu den 7 Schritten der Berufswahl und wertvolle Informationen rund um den Übergang von der Schule in den Beruf oder eine weiterführende Schule.

4.5 Pinnwand/Infobrett in der Schule

Die Berufsberatung stellt den Schulen in Absprache mit der Schulleitung Informationen für ihre Pinnwände bzw. ihre Infobretter zur Verfügung. Dies können Aushänge zu Informationsveranstaltungen oder Plakate mit dem Angebot der Berufsberatung sein.



Ziel: Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler sind über Informationsveranstaltungen zu Ausbildungen und Berufen sowie über das Angebot der Berufsberatung informiert.

4.6 Lehrfirmenverzeichnis (LEFI)

Im Lehrfirmenverzeichnis LEFI sind Firmen mit einer kantonalen Ausbildungsbewilligung aufgeführt, das heisst alle Firmen, welche Lernende ausbilden dürfen. Das LEFI ist abrufbar unter www.berufsbildung.gr.ch und in der BIZ App oder kann von der Berufsberatung zugesendet werden.

Ziel: Das Verzeichnis dient den Jugendlichen in der Berufswahl zur Nachfrage nach einer Schnupperlehre.

4.7 Lehrstellennachweis (LENA)

Im Lehrstellennachweis LENA sind alle offenen Lehrstellen aufgeführt. Sie ist bei der Berufsberatung erhältlich sowie unter www.berufsberatung.ch/lena und in der BIZ App abrufbar.

Ziel: Das Verzeichnis dient den Jugendlichen für die Bewerbung um eine Lehrstelle.

4.8 Newsletter für Lehrpersonen – BIZ-News

Die Vermittlung von Informationen für Lehrpersonen erfolgt regelmässig via [Newsletter](#).

Ziel: Die Lehrpersonen können sich über aktuelle Themen rund um Berufe und Ausbildungen, die Berufswahl und die Angebote der Berufsberatung informieren.

4.9 BIZ App

Die BIZ App kann kostenlos auf das Smartphone geladen werden. Sie bietet umfangreiche Informationen zu den Lehrberufen, das Lehrfirmenverzeichnis (LEFI) und den Lehrstellennachweis (LENA).

Ziel: Jugendliche erhalten Berufsinformationen, wissen welche Betriebe ausbilden dürfen und Lehrstellen anbieten.

4.10 www.berufsbildung.gr.ch

Auf der Website www.berufsbildung.gr.ch werden die [Angebote](#) der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung kurz vorgestellt. Via [Kontaktformular](#) besteht die Möglichkeit, Fragen an die Beratungspersonen zu richten oder sich für eine Beratung anzumelden. Zudem sind auf der Seite das Lehrfirmenverzeichnis (LEFI), nützliche [Links und Merkblätter](#) zu finden.

Ziel: Jugendliche erhalten Informationen rund um die Berufswahl, wissen welche Betriebe ausbilden dürfen und können mit der Berufsberatung in Kontakt treten.

4.11 www.berufsberatung.ch

Die Website www.berufsberatung.ch enthält neben den nationalen Informationen rund um Beruf, Studium und Laufbahn auch kantonsspezifische Informationen, wie Merkblätter über Bildungsangebote. Ausserdem publiziert die Berufsberatung auf der Webseite [Informationsveranstaltungen](#) von Lehrfirmen oder Verbänden. In der [Aus- und Weiterbildungsdatenbank](#) auf der



Webseite sind zudem die Angebote der Lehrwerkstätten, Berufsmaturitätsschulen, Mittelschulen, und Brückenangebote zu finden.

Ziel: Die Schülerinnen / Schüler und ihre Eltern sowie die Lehrpersonen haben die Möglichkeit, sich jederzeit zu informieren und mit der Berufsberatung in Kontakt zu treten.

5. Standorte der BIZ

Chur

Grabenstrasse 1
7001 Chur
+41 81 257 27 72

Davos

Talstrasse 2C
7270 Davos Platz
+41 81 257 49 40

Ilanz/Glion

Bahnhofstrasse 31
7130 Ilanz
+41 81 257 27 72

Poschiavo

Via da Melga 2
7742 Poschiavo
+41 81 257 49 40

Roveredo

Strada Cantonal 103
6535 Roveredo GR
+41 81 257 65 83

Samedan

Plazzet 16
7503 Samedan
+41 81 257 49 40

Scuol

Stradun 403A
7550 Scuol
+41 81 257 49 40

Thusis

Feldstrasse 2
7430 Thusis
+41 81 257 27 72